

Die Tafeln bringen diesmal nur Gattungsvertreter; die Figuren der Körperformen sind halbirt und nur in einfacher Contur, ohne Sculpturandeutung, was in solcher Form kein richtiges Bild des Objectes zu geben vermag; die Differenzen in dieser Beziehung scheinen mir in Wirklichkeit weit grösser zu sein, als sie auf den schematischen Halbumrissen zur Geltung kommen. Herr Philipp B. Mason hat die Redaction des Werkes besorgt und verschiedene inzwischen antiquirte Theile umgearbeitet. *Edm. Reitter.*

## Notizen.

† Zu Bradford (in England) starb am 23 December des vorigen Jahres der bekannte Dipterologe Dr. Richard Henry Meade. Derselbe hat sich besondere Verdienste um die Erforschung der britischen Dipteren-Fauna erworben, welche alle Anerkennung verdienen. Mit grosser Vorliebe wandte er sich dem schwierigen Studium der Anthomyiden zu, und man kann sagen dass er zu den besten Anthomyiden-Kennern unerer Zeit gehörte. Seine Publicationen über die genannte Musciden-Gruppe werden auch von den Dipterologen des Continents gern zu Rathe gezogen werden. Weiter veröffentlichte Meade faunistisch-systematische Arbeiten über englische Sarcophagiden, Tachiniden, Cordyluriden etc., ferner auch biologische Artikel über Cecidomyiden etc., und zwar zumeist im „The Entomologist's Monthly Magazine“. Der Berichterstatter, welcher mit dem Verblichenen seit langen Jahren im Briefwechsel gestanden war, wird ihm — wie wohl auch alle seine wissenschaftlichen Correspondenten — stets ein ehrendes Andenken widmen.

† Dr. Carl Gustav Thomson, Custos der Entomolog. Abtheilung des Zoolog. Museums zu Lund in Schweden, ist, 75 Jahre alt, im September des vorigen Jahres gestorben. Der Verewigte, bekannt durch seine „Opuscula entomologica“, hat sich als scharfsichtiger Hymenopterologe und Coleopterologe besonders hervorgethan; ein grösseres dipterologisches Werk lieferte er in der „Eugenies Resa“, in den Opusculis eine Monographie über *Pipunculus* (Dipt.).

† Ebenfalls im vorigen Jahre verstarb der belgische Coleopterologe Edouard Coucke, und zwar zu Etterbeck bei Brüssel. Er schrieb auch einige minder belangreiche dipterologische Artikel als Beiträge zur Fauna Belgiens.

† Am 10. October 1899 ist der nordamerikanische Dipterologe William A. Snow in San Francisco gestorben. Er gehört zu den neueren Dipterologen und publicirte seine Arbeiten zumeist im „The Kansas University Quarterly“. Sie beziehen sich besonders auf nordamerikanische Syrphiden, Platypeziden und Trypetiden; es sind wichtige Beiträge zur Kenntniss der nordamerikanischen Fauna. *Jos. Mik.*

† Herr Adalbert Viertel, Hauptmann in Fünfkirchen, der sich zuerst mit Lepidopteren, später mit Coleopteren befasst hat und als Entomologe eine bekannte Persönlichkeit in Ungarn war, ist am 4. Februar 1900 gestorben.

## Corrigenda.

Jahrg. 1899, pag. 241, Zeile 5 und 6 lies Schuppchen statt Schwin ger.

Jahrg. 1900, pag. 21, Zeile 13 ist nach *Aulacigaster* das Wort *rustifarsis* einzusetzen.

pag. 31, Zeile 21 lies *picena* statt *picea*.